

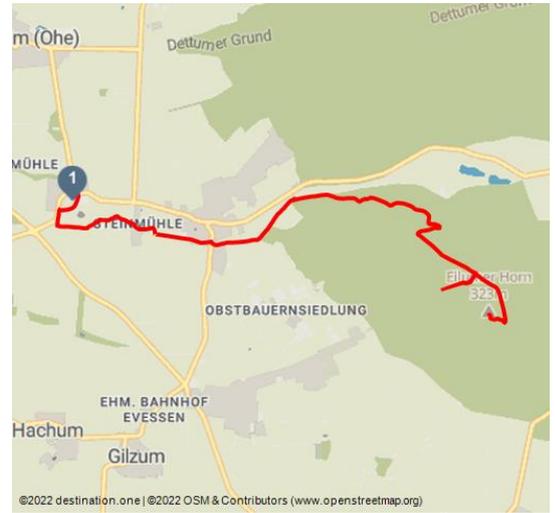


ZW03 Lucklum-Erkerode-Eilumer Horn

Wandern



Am Gutsark - © Elm-Freizeit, Thomas Kempferolte



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

6,4 km
Distanz

1 h 45 min
Dauer

184 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

2 m
Höhenmeter
(absteigend)

316 m
Höchster Punkt

133 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Den höchsten Gipfel im Elm, das Eilumer Horn, erklimmen und einen Eintrag im Gipfelbuch hinterlassen.

Lucklum - Erkerode - Eilumer Horn

Eine kurzweilige Wanderung mit schönen Aussichten und idyllischen Wegen, die auf dem Rittergut Lucklum beginnt.

Rittergut Lucklum

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

38173 Erkerode

Autor:

Thomas Kempferolte, Elm-Freizeit

Organisation:

Allianz für die Region GmbH
<http://www.allianz-fuer-die-region.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/cNbwd>

Quelle: destination.one

ID: t_100271066

Zuletzt geändert am 15.05.2023, 08:32

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Barrierefrei

Startpunkt:

Rittergut Lucklum

Zielpunkt:

Eilumer Horn

Wegbeschreibung:

Ausgangspunkt für diese Tour ist das Rittergut Lucklum.

Von der Wanderkarte auf dem Parkplatz führt der Weg über den Gutshof auf die Südseite des Rittergutes und dann weiter am Gutsark entlang.

Ist die Wabe das erste Mal überquert, schlängelt sich der Weg zwischen den Koppeln in Richtung Sportplatz.

Die Wabe als ständigen Begleiter erreicht man auf dem dann folgenden schmalen Pfad die nächste Wabebrücke und wandert durch die Feldmark weiter nach Erkerode.

In Erkerode wird die Evessener Straße überquert und der Ausschilderung "Reitlingstal" folgend verlässt man auf der Straße "Über den Höfen" Erkerode.

Über eine Wiese gelangt man in das Reitlingstal und hat an der Wanderkarte am Wasserhäuschen Erkerode wieder einen befestigten Waldweg erreicht.

Entspannt folgt man jetzt noch auf gleichbleibendem Höhenniveau diesem Schotterweg bis zur nächsten Wegegabelung, um dann nach rechts der aufwärtsführenden Straße zu folgen.

Hier beginnt der eigentliche Aufstieg zum Eilumer Horn, denn knapp 170 Höhenmeter müssen nun am Stück überwunden werden. Damit es eine entspannte Wanderung bleibt, bietet sich am Rastplatz "Am Mühlstein" eine Pause an, denn ein Picknick in der Natur ist immer ein Erlebnis.

Ausgeruht und gestärkt folgt jetzt noch ein kurzer Abstecher zum Steinplattengrab im Adamshai, bevor der Weg zum Gipfelkreuz fortgesetzt wird.

Zurück auf dem Forstweg werden die letzten Höhenmeter bis zur Schutzhütte Eilumer Horn in Angriff genommen. Um das Gipfelkreuz zu erreichen, muss noch der Graben überquert werden und nach ca. 300 m auf einem idyllischen Pfad ist das Ziel der Wanderung erreicht.

Der Eintrag ins Gipfelbuch ist obligatorisch und beim Durchblättern wird man sicherlich den einen oder anderen interessanten Text der "Gipfelstürmer" finden.

Der Rückweg zum Rittergut erfolgt in entgegengesetzter Richtung.

Sicherheitshinweise:

Die angegebene Wanderzeit bezieht sich ausschließlich auf die Strecke. Daher solltet ihr mehr Zeit einplanen, um alle Sehenswürdigkeiten ausgiebig erkunden zu können.

Ausrüstung:

Festes Schuhwerk und genügend Proviant für die Tour gehören selbstverständlich zur Ausrüstung.

Tipp des Autors:

Rittergut Lucklum, Steinplattengrab im Adamshai, Eilumer Horn

Öffentliche Verkehrsmittel:

nächstgelegene Haltestellen:

Bus: Lucklum, Mühlenstraße (0,06km)

Bahnhof: Dettum (5,7km)

www.vrb-online.de

Karte/Karten:

GPS-Track für Navigationsgeräte unter: <https://www.gps-tour.info/de/touren/detail.158248.html>

Weitere Infos / Links:

Unter elm-freizeit.de findet ihr alles Wissenswerte zu Unternehmungen im Naturpark Elm-Lappwald und anderen Regionen.

www.elm-freizeit.de

Wer eine Alternative wählen möchte, kann auf der Südseite des Eilumer Horns nach Erkerode hinunterwandern. Hierfür bietet sich der Rundwanderweg 32 (Kuxberg-Rundweg) an. Neben einem beeindruckenden Blick auf das Harzvorland kann auch der Erlebnissteinbruch Markmorgen besichtigt werden. Erkerode erreicht man dann über die Straße "Am Westhölzchen" und gelangt so zur Evessener Straße und zur Schulstraße, um wieder durch die Feldmark zurück nach Lucklum zu wandern.



Gipfelkreuz auf dem Eilumer Horn - © Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



Rastplatz Am Mühlstein - © Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



Steinplattengrab im Adamshai - © Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



Start zur Wanderung auf dem Rittergut Lucklum - © Elm-Freizeit, Thomas Kempfer

